

Im Jemen versucht Präsident Saleh die Volksbewegung zu unterdrücken und aufzulösen. Ähnlich in Bahrain, wo die Regierung militärische Unterstützung u.a. aus Saudi Arabien anforderte, um die Oppositionsbewegung zu zerschlagen. In Saudi-Arabien wurden Demonstrationen verboten, in Katar werden Blogger verhaftet und in Ägypten drohen die Manöver der Staatssicherheit, Vertreter der ehemals regierenden Partei NDP und aus Regierungskreisen die Forderungen der Revolution auszuhöhlen. Und die libysche Bevölkerung kämpft um politische Selbstbestimmung und gegen den unerbittlichen Diktator.

Noch immer leiden Millionen Menschen in der arabischen Welt unter autokratischen Regimen, Armut, Arbeitslosigkeit und hohen Preisen für Basisgüter.

Die letzten Wochen und Monate haben gezeigt: Veränderungen sind möglich. Tunesien und Ägypten haben ihre Diktatoren abgesetzt. Unter Druck der Proteste versprochen die Regierungen in Marokko und Oman Reformen.

Doch der Kampf um Freiheit, Demokratie und soziale Gerechtigkeit in den arabischen Ländern ist noch lange nicht beendet. Und wir in Europa können nicht länger zusehen, wie Bevölkerungen diskriminiert, Menschenrechte mit Füßen getreten werden, friedliche Demonstranten und Demonstrantinnen für die Ziele machtgieriger Eliten sterben müssen. Die Länder der Europäischen Union und gerade auch die deutsche Bundesregierung machen sich mitschuldig an den undemokratischen Strukturen und sozialer Ungerechtigkeit, weil sie autokratische Regime unterstützen. Es braucht eine klare europäische Position, die die Menschenrechtsverletzungen in den arabischen Staaten auf das Schärfste verurteilt und mit klaren Sanktionen bestraft. Keine Zusammenarbeit mehr mit den Diktatoren!

Daher rufen die Organisation für Menschenrechte in den arabischen Staaten e.V. (OMRAS) • Attac Berlin Zusammen für Ägypten e.V. • Komitee für die Solidarität mit den demokratischen Bewegungen in den arabischen Staaten • das Egyptian-German Network For Changing Egypt und andere arabische Vereine Berlins für Freitag, den 25.3.2011, um 17.00 Uhr zu einer Großdemonstration in Berlin, Alexanderplatz auf mit anschließender Kundgebung vor dem Brandenburger Tor.





Aufruf zur Demonstration für Demokratie und soziale Gerechtigkeit in arabischen Ländern

Großdemonstration in Berlin am 25. März 2011

17 Uhr – Treffpunkt Berlin - Alexanderplatz,
an der Weltzeituhr

19 Uhr – Kundgebung am Pariser Platz
vor dem Brandenburger Tor

Kommt zahlreich und helft, diesen Aufruf zu verbreiten!